### Klausurtipps für das Assessorexamen

### Wimmer

6., neu bearbeitete Auflage 2024 ISBN 978-3-406-80454-0 C.H.BECK

### schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

### Schriftenreihe der Juristischen Schulung Band 113



### Klausurtipps für das Assessorexamen

von

Andreas Wimmer Generalstaatsanwalt in Nürnberg

6., neu bearbeitete Auflage 2024







### www.beck.de

ISBN Print 978 3 406 80454 0 ISBN E-Book 978 3 406 80455 7

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

### Für meine Frau Doris



### Vorwort zur 6. Auflage

Seit dem Erscheinen der 5. Auflage sind sechs Jahre vergangen. In dieser Zeit haben sich Gesetzgebung und Rechtsprechung wieder erheblich weiterentwickelt. Für die Neuauflage mussten die vielen Gesetzesänderungen (z.B. die Betreuungsrechtsreform) umfassend eingearbeitet werden, auch in Bezug auf die Musterklausuren. Das Buch wurde aber auch im Übrigen komplett neu durchgesehen und überarbeitet.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Regierungsdirektor *Dietmar Malter* (Leiter des Sachgebiets Rechtsreferendarstelle bei der Regierung von Schwaben), der mich bei der Überarbeitung der Tipps im öffentlichen Recht mit wertvollen Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen unterstützt hat.

Dank schulde ich wiederum meiner Frau *Doris* dafür, dass sie mir den zeitlichen Freiraum für die Fertigstellung der sechsten Auflage des Buches ließ.

Für kritische Hinweise und Ratschläge zur Verbesserung dieses Buches aus dem Kreis der Leserschaft bin ich auch weiterhin dankbar.

München, im Mai 2023

Andreas Wimmer

### Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Buch entstand im Wesentlichen während meiner eigenen Vorbereitung auf die Zweite Juristische Staatsprüfung in Bayern.

Viele der hier zusammengestellten Ratschläge und Hinweise verdanke ich daher meinen Ausbildern und Arbeitsgemeinschaftsleitern, denen ich auf diesem Wege ausdrücklich Dank sagen möchte:

Herr Rechtsanwalt *Dr. Benno Heussen* hat mich in der anwaltlichen Praxis mit der im 2. Teil dieses Buches beschriebenen Notizblatt-Methode vertraut gemacht und mich auf die Idee gebracht, diese Methode für die Klausurbearbeitung fruchtbar zu machen. Er hat mich auch in die Kunst, Checklisten in der juristischen Arbeit einzusetzen, eingeführt und mich bestärkt, dieses Buch zu veröffentlichen.

Herrn Richter am Oberlandesgericht *Manfred Bohn*, meinem ersten Referendar-Arbeitsgemeinschaftsleiter, verdanke ich viele Ratschläge zur Klausurtechnik und einen ganz wesentlichen Teil der im 3. Teil dieses Buches zusammengestellten Tipps. Herr Rechtsanwalt *Dr. Christoph Hiltl* hat die im 3. Teil dieses Buches abgedruckten Tipps zum Sozialhilferecht zusammengestellt.

Frau Assessorin Petra Reindl, Herr Rechtsanwalt Thomas Mayrhofer und Herr Dr. Hiltl sowie Herr Assessor Dr. Herbert Harrer halfen bei der Entstehung der Klausurtipps durch eine Vielzahl von Anregungen und konstruktive Kritik in nicht zu unterschätzendem Maße mit.

Einzelne Klausurtipps und Hinweise gehen zurück auf meine Referendar-Arbeitsgemeinschaftsleiter Richter am Landgericht Helmut Wenz, Oberregierungsrat Andreas Dhom und Richter am Amtsgericht Dr. Bernd Peter Gerhardt.

Dank schulde ich last but not least meiner Frau Doris für ihre vielen kleinen Anregungen und Ratschläge und dafür, dass sie mir den zeitlichen Freiraum für die Fertigstellung dieses Buches verschaffte.

Für kritische Hinweise und Ratschläge zur Verbesserung dieses Buches aus dem Kreis der Leserschaft bin ich dankbar.

München, im März 1991

Andreas Wimmer

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	VII
Vorwort zur 1. Auflage	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
§ 1. Einführung	1
I. Klausurtechnik	1
II. Klausurtipps	2
1. Teil. Vorbereitung auf die Klausur	7
§ 2. Vorbereitung auf die Klausur	7
I. Examensvorbereitung allgemein	7
II. Körperliche, psychologische und intellektuelle Vorbereitung auf die	
Klausur	12
III. Hilfsmittel	13
IV. Checkliste: Hilfsmittel in der Examensklausur	15
2. Teil. Klausurtechnik	17
§ 3. Die 10 Regeln der Klausurtechnik	17
I. Überblick	17
	18
II. Die 10 Regeln im Einzelnen	10
3. Teil. Klausurtipps	35
1. Abschnitt. Zivilrecht	35
§ 4. Zivilrecht im engeren Sinne	35
I. Sachverhaltserfassung	35
II. Technik und Vorgehensweise	36
III. Rubrum	37
IV. Tenor	37
V. Tatbestand	39
VI. Entscheidungsgründe allgemein	41
VII. Zulässigkeit der Klage allgemein	41
VIII. Besonderheiten beim Einspruch gegen ein Versäumnisurteil	42
IX. Besonderheiten bei Zwangsvollstreckungsrechtsklausuren	43
X. Besonderheiten beim einstweiligen Rechtsschutz	44
XI. Besonderheiten bei Rechtsmitteln	45
XII. Begründetheit der Klage allgemein	46
XIII. Mietrecht	48
XIV. Gesellschaftsrecht	49
XV. Bereicherungsrecht	49
XVI. Besonderheiten bei Verkehrsunfallsachen/Schadensrecht	49
XVII. Sachenrecht	51

XII Inhaltsverzeichnis

XVIII.	Sonstige Formalia	51
XIX.	Besonderheiten bei der Anwaltsklausur,	52
XX.	Vertragsgestaltung	53
§ 5. Famil	ienrecht	55
		55
	Tenor	55
	Zulässigkeitsprobleme	56
		56
	Rechtsmittel	56
		57
		57
	Unterhalt	57
	Zugewinnausgleich	57
	Versorgungsausgleich	57
		58
		58
		58
	_	
		58
	Zulässigkeit der Beschwerde	58
		59
		60
		61
	8 8 8	61
VIII.	Besonderheiten des Verfahrens	62
	and the second s	62
	/9/ []   /   []   /	62
	Tenor	62
III.	Zulässigkeit der Beschwerde	62
IV.	Begründetheit allgemein	63
V.	Zulässigkeit des Antrags im Antragsverfahren	63
VI.	Begründetheit des Antrags im Antragsverfahren	64
VII.	Amtsverfahren	65
VIII.	Verfahrensgrundsätze	65
3. Abschnitt	. Arbeitsrecht	65
§ 8. Arbei	tsrecht	65
I.	Allgemeines	65
	Tenor und Formalia	65
	Zulässigkeit der Klage	66
		68
		69
	Begründetheit bei außerordentlicher Kündigung	72
	Begründetheit von Zahlungsansprüchen	72
	Begründetheit von Urlaubsansprüchen	73
	Begründetheit sonstiger Ansprüche	73
	Begründetheit tarifvertraglicher Ansprüche	73
21.		

Inhaltsverzeichnis	XIII
4. Abschnitt. Strafrecht	75
§ 9. Allgemeines	75
I. Allgemeine Hinweise	75
II. Sachverhaltserfassung	75
III. Technik und Vorgehensweise	75
§ 10. Die Abschlussverfügung des Staatsanwalts	76
I. Anklageschrift allgemein	76
II. Tat-Sachverhalt	76
III. Anklagesatz und Rechtsausführungen	77
IV. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen	77
V. Verfahrensanträge in der Anklageschrift	78
VI. Einstellungsverfügungen	78
VII. Sonstige Verfügungen	79
§ 11. Strafurteil	79
I. Strafurteil allgemein	79
II. Rubrum	80
III. Tenor	80
IV. Persönliche Lebensverhältnisse	81
V. Tat-Sachverhalt	81
VI. Beweiswürdigung	81
VII. Rechtliche Beurteilung	82
VIII. Strafzumessung	82
IX. Nebenentscheidungen	83
§ 12. Materielles Strafrecht	83
I. Prozessvoraussetzungen und Strafverfolgungshind <mark>ern</mark> isse	83
II. Materielles Strafrecht allgemeiner Teil	84
III. Materielles Strafrecht besonderer Teil	84
IV. Konkurrenzen	85
§ 13. Revisionsklausur	85
I. Revisionsklausur allgemein	85
II. Zulässigkeit der Revision	86
III. Prozessvoraussetzungen und -hindernisse	86
IV. Verfahrensrügen	87
V. Materielle Rügen	89
§ 14. Besonderheiten im Jugendstrafrecht	90
I. Allgemeines	90
II. Tenor	90
III. Zuständigkeit	90
IV. Besonderheiten bei Rechtsmitteln	90
V. Verfahren vor der Hauptverhandlung	91
VI. Verfahren in der Hauptverhandlung	91
VII. Materielles Jugendstrafrecht	92
VIII. Ahndung	92
IX Besonderheiten hei Heranwachsenden	92

XIV Inhaltsverzeichnis

5. Abschnitt. Öffentliches Recht,	93
§ 15. Allgemeines	93
I. Sachverhaltserfassung	93
II. Technik und Vorgehensweise	93
§ 16. Verwaltungsbescheid	95
I. Formalia	
	95
II. Tenor	95
III. Zuständigkeit	96
IV. Zulässigkeitsfragen	96
V. Inhaltliche Begründung des Bescheids	96
VI. Nebenentscheidungen	97
§ 17. Verwaltungsgerichtliches Urteil	97
I. Rubrum	97
II. Tenor allgemein	97
III. Tenorierung von Nebenentscheidungen	98
IV. Tatbestand	98
V. Zulässigkeitsvoraussetzungen	98
VI. Nebenentscheidungen	100
VII. Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren	100
VIII. Besonderheiten beim einstweiligen Rechtsschutz	101
IX. Besonderheiten bei der kommunalverfassungsrechtlichen Streitigkeit	101
X. Besonderheiten im Normenkontrollverfahren	102
XI. Anhang: Zulässigkeitsfragen bei einer Verfassungsbeschwerde	102
§ 18. Begründetheitsprüfung	103
I. Begründetheit allgemein	103
II. Formelle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	103
III. Materielle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	103
IV. Vollstreckung eines Verwaltungsakts	104
V. Rechtsetzungsverfahren	105
	103
§ 19. Besonderes Verwaltungsrecht	105
I. Beamtenrecht	105
II. Polizei- und Sicherheitsrecht	107
III. Baurecht	109
IV. Planfeststellungsverfahren	113
6. Abschnitt. Steuerrecht	114
§ 20. Einkommensteuerrecht	114
I. Allgemeines	114
II. Ermittlung der Einkünfte allgemein	115
III. Einnahmen-Überschuss-Rechnung	116
IV. Ehegattenbesteuerung	117
V. Sonderausgaben	117
VI. Außergewöhnliche Belastungen	118
VII. Ermittlung der festzusetzenden Steuer	118

Inhaltsverzeichnis	XV
§ 21. Abgabenordnung	118
I. Allgemeines	118
II. Zuständigkeit	118
III. Formalia und Verfahren beim Steuerbescheid	119
IV. Tenorierung	119
V. Korrektur von Steuerverwaltungsakten (Prüfungsreihenfolge)	119
VI. Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einspruchsverfahren	120
4. Teil. Übungsklausuren	123
§ 22. Übungsklausur aus dem Zivilrecht	123
I. Aufgabentext	123
II. Musternotizblätter	131
III. Lösungsvorschlag	139
§ 23. Übungsklausur aus dem Strafrecht	145
I. Aufgabentext	145
II. Lösungsvorschlag	148
5. Teil. Die mündliche Prüfung	155
§ 24. Die mündliche Prüfung	155
I. Körperliche, psychologische und intellektuelle Vorbereitung	155
II. Checkliste: Hilfsmittel in der mündlichen Prüfung	157
III. Verhalten in der mündlichen Prüfung	157
in. Ventaten in der mananenen Frandrig	137
hody chon de	
Stichwortverzeichnis	161
PCUL JIIUPIMI	
DIE EVCHBLICHHVIDLLING	
DIE FACHBUCHHANDLUN	U